

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

5. Jahrgang

21. April 2011

Nummer 16

Saisonbeginn im Massenei-Bad

Wie bereits im vergangenen Rödertal-Anzeiger berichtet, laufen die Vorbereitungen für die kommende Badesaison im Massenei-Bad auf Hochtouren. Neben dem Team des Bades führten auch die Mitarbeiter des Bauhofes verschiedenste Reparaturen im Badgelände aus. Wasserbecken, Rutschen und Grünfläche sind nun vom Winterschmutz befreit.

Die Becken mit 2.400 m² Gesamtwasserfläche sind wieder gefüllt und warten darauf, durch die Sonnenstrahlen noch zu erwärmen.

Bisher halten sich die Wetterprognosen für den Start in die Badesaison sowie den Sommer noch bedeckt. Die ersten Tage im April lassen jedoch auf einen ebenfalls schönen Wonnemonat hoffen.

Bei günstigen Temperaturen und Sonnenschein geht es pünktlich am 1. Maiwochenende wieder in die Badesaison. Dann können sich wieder Badenixen, Sonnenanbeter und Erholungsuchende am sauberen Wasser

und der gepflegten Anlage erfreuen. So hofft das Massenei-Bad wieder viele Gäste im Jahr 2011 begrüßen zu dürfen.



Für unsere ganz mutigen Badegäste öffnen wir bei Tagestemperaturen ab 20 °C schon ab dem 29. April. Aktuelle Informationen dazu erhalten Sie auf dem Internetauftritt der Stadt: www.grossroehrsdorf.de

Wie in den vergangenen Jahren werden wir wieder mit dem „naturcenter-Großharthau“ Kurse für Aqua-Fitness anbieten.

Ebenso werden wir wieder Schwimmkurse entsprechend der Nachfrage im Angebot haben. Die Termine dafür werden rechtzeitig im „Rödertal-Anzeiger“ bekannt gegeben.

Gleichfalls wollen wir das Sommerfest im Bad zur Tradition werden lassen und laden dazu jetzt schon einmal ein. An dem Wochenende 9. / 10. Juli soll es wieder viele Aktivitäten und Attraktionen um das Element Wasser geben.

90 Jahre Naturbad Buschmühle

In diesem Jahr begeht das Buschmühlenbad sein 90-jähriges Jubiläum. Seine Geschichte beginnt im Jahr 1921. Da errichtete die Gemeinde Ohorn mit Genehmigung der Rittergutsherrschaft zu Ohorn am damaligen Obermühlteich ein Schulschwimmbad. 1927 wurde ein Zweckverband zwischen Ohorn und Hauswalde gegründet, mit dem Ziel der gemeinsamen Benutzung, Unterhaltung und Verwaltung des Bades. 1934 wurde das Bad großzügig ausgebaut, es entstanden eine sportgerechte 50-m-Bahn, ein 3-m-Sprungturm und eine Brauseanlage, auch wurde die Liegewiese vergrößert. Ab 1937 existieren Jahresberichte des Schwimmmeisters Kurt Pötschke. Im Zusammenhang mit der Gemeindereform erhielt Bretnig im September 1951 das Freibad. Seit 1952 ist die Gemeinde Bretnig-Hauswalde alleiniger Betreiber. In den folgenden Jahren kam es zu umfangreichen baulichen Veränderungen:



- 1964 Neubau Toilettenanlage
- 1969 Bau Umkleidekabinen
- 1987 Bau der Stützmauer.

Nach 1990 wurde viel investiert, um das Naturbad auf den heutigen Stand zu bringen.

- 1996/97 Sprunggrubenneubau
 - 1997 Neubau eines Sanitärgebäudes
 - 2009 Erneuerung Schlammfang und Sand.
- Soweit ein kurzer Überblick zur Geschichte.

Am Wochenende vom 16./17.07.2011 soll mit einem Badfest das Jubiläum gefeiert werden. Vorgesehen sind unter anderem das traditionelle Volleyballturnier und Badewannenrennen sowie ein Schnuppertauchen mit der Tauchschule Dresden und natürlich die Sommernachtsparty am Samstag.



Weitere Informationen zum Badfest folgen in einer späteren Ausgabe. Für das Volleyballturnier (6 Spieler je Mannschaft) am Sonnabend, 16.07./9.00 Uhr und das Badewannenrennen (4 Teilnehmer je Mannschaft) am Sonntag 17.07./15.00 Uhr werden noch Mannschaften gesucht. Wir bitten um Anmeldung bei den Schwimmmeistern unter 01 62/ 6 09 54 99.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**
Mail: info@grossroehrsdorf.de / web: www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften/Wirtschaftsförderung	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Mail: bauamt@grossroehrsdorf.de	
Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag	12.30 - 14.30 Uhr	

• **Gemeindebücherei Bretinig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**

Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**

Dienstag-Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
jeder 1. Sonntag im Monat	14.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

• **Heimatemuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **01 72/5 28 97 52**

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober
 Fax: **03 59 52/4 61 53**
 jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 jeder 3. Sonnabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer
 Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.

• **Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**

Di., Mi., Fr.	15.00 - 18.00 Uhr
Do.	16.00 - 19.00 Uhr (Jugendrat 15 - 16 Uhr)

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ **283-41**

(Telefon privat: Herr Hobus, 03 59 52/3 12 99)
 jeden 1. Dienstag im Monat 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**

Mittwoch 12.00 - 18.00 Uhr

• **Polizeirevier Kamenz** ☎ **(0 35 78) 35 20**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09	
Fax	(03 59 52) 5 68 87	
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de	
Internet	www.bretinig-hauswalde.de	
Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

23.04. 8 - 11 Uhr Frau Dipl.-Med. Jenatschek 03 59 52-4 83 47
 Lutherstraße 15, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

23. - 9 - 11 Uhr Herr DS Petrick 03 59 55-7 22 27
 25.04. 9 - 11 Uhr Dr.-W.-Külz-Straße 4, Pulsnitz

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

23.04.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
24.04.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
25.04.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
26.04.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
27.04.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
28.04.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
29.04.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

24.04., 6 Uhr - 29.04. Herr Dr. Loos, Großerkmannsdorf
 Tel. (0 35 28) 44 37 98

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von

Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. *Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!*

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grd., Tel.: 035952-283-0.

Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grd., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadensersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 17. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

**Montag, dem 2. Mai 2011, 19.00 Uhr,
im Stadtbauamt, Adolphstraße 18,**

statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Protokolle aus den Sitzungen des Technischen Ausschusses vom 14.03.2011 und vom 04.04.2011
2. Bericht des Wanderwegewartes der Stadt Großröhrsdorf, Herrn Jenchen, zu seiner Tätigkeit im Jahr 2010
3. Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen, zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Vergaben
4. Verschiedenes / Anfragen

Ternes, Bürgermeisterin

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Information zum Bildungs- und Teilhabepaket

Am 29. März 2011 wurde das Gesetz zum Bildungs- und Teilhabepaket im Bundesgesetzblatt verkündet.

Demnach können Bezieher von Arbeitslosengeld II, von Sozialhilfe oder Hilfe zum Lebensunterhalt, eines Kinderzuschlages für Geringverdiener sowie von Wohngeld einen Antrag beim Landratsamt Bautzen stellen.

Diese Anträge betreffen folgende Leistungen:

1. Mehraufwendungen für Mittagessen in Kita, Schule und Hort (Eigenanteil 1 € pro Essen)
2. mögliche Lernförderung (mit Bestätigung der Schule)
3. Zuschuss für Freizeitaktivitäten in Vereinen (Sport, Spiel und Kultur)
4. Schulbedarf (zweimal im Schuljahr ohne Antrag 70 € und 30 €) und zusätzlich eintägige Ausflüge in Kita und Schulen. Mehrtägige Klassenfahrten werden wie bisher erstattet.
5. Schülerbeförderung bei weitem Schulweg, insbesondere bei weiterführenden Schulen.

Der Antrag auf Ansprüche aus diesem Paket kann auch rückwirkend für die Zeit vom 01.01.2011 bis 31.03.2011 gestellt werden. Dieser muss bis spätestens 30. April 2011 eingereicht werden. Familien, die Wohngeld oder den Kinderzuschlag erhalten, können den rückwirkenden Antrag bis spätestens 31. Mai 2011 bei der Familienkasse stellen.

Das Antragsformular erhalten Sie in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Zimmer 14 bei Frau Helaß sowie unter www.landkreis-bautzen.de.

Auskünfte und Hilfe bei der Antragsstellung erhalten Sie ebenfalls in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf bei Frau Helaß (Tel. 2 83 34).

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Parken am Bahnhof Großröhrsdorf

Ab sofort darf wieder auf der ehemaligen Ladestraße am Bahnhof Großröhrsdorf geparkt werden. In der zurückliegenden Zeit (seit November 2010) hatte die Bundespolizeiinspektion Dresden mehrfach dort parkende Fahrzeuge mit einem „Knöllchen“ versehen, weil die jeweiligen Fahrer die vorhandene Beschilderung „Bahnanlage – Unfallgefahr! Betreten für Unbefugte verboten!“ nicht beachtet hatten. Nunmehr hat die Stadt Großröhrsdorf diese Fläche kostenlos von der Deutschen Bahn angemietet; sie übernimmt damit auch die Verkehrssicherungspflicht.

Die oben erwähnten Verbotsschilder wurden inzwischen abgeklebt, sodass die ehemalige Ladestraße wieder für alle Berufspendler und sonstige Bahnkunden zum Parken zur Verfügung steht.

Hauptamt

Wir wünschen allen Lesern des Rödertal-Anzeigers Frohe Ostern, einen fleißigen Osterhasen sowie geruhsame Feiertage.

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Großröhrsdorf*

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Frau Helga Behr sucht weiterhin Mitstreiter, die sie bei der Umsetzung der ersten Vorstellungen und Ideen zur Gestaltung einer aktiveren Seniorenarbeit in unserer Stadt unterstützen.

Angeregt durch ein Offenes Bürgerforum „Aktiv im Alter“ im vergangenen Jahr, bei dem der Wunsch nach einer regen Seniorenarbeit geäußert wurde, hatte sich Frau Helga Behr bereit erklärt, sich für die Belange der Senioren in der Stadt Großröhrsdorf einzusetzen. Sie möchte, natürlich mit weiteren Aktiven, als Ansprechpartner fungieren und Veranstaltungen für ältere Menschen organisieren. Dadurch kann auch der Wunsch, nach einer besseren Information zu bereits bestehenden Angeboten und Mitmachmöglichkeiten in der Stadt geregelt werden.

Möchten auch Sie das Leben in der Stadt Großröhrsdorf für die älteren Mitbürger aktiv mitgestalten und sich für die Belange der Senioren einsetzen, dann melden Sie sich bitte bei Bürgermeisterin, Frau Kerstin Ternes (Tel. 03 59 52/2 83 32) oder bei Frau Helga Behr (Tel. 03 59 52/ 4 26 66).

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Gabelsbergerstraße 21 1 Zwei-Raum-Wohnung 53,64 m² WFL
im EG mit Heizung, Kaltmiete 4,80 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23 oder 282 71

Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Aus der Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung in Brettnig-Hauswalde findet am Mittwoch, dem 27. April 2011, 19.30 Uhr in Körners Gaststätte statt.

H.-G. Sachse

Seniorenfahrt

Fahrt in unser Nachbarland auf die Ferdinandshöhe

Eine landschaftlich wunderschöne Fahrt erwartet Sie am Dienstag, dem 3. Mai 2011. Sie führt uns nach Tschechien. Wir fahren durch die Böhmisches Schweiz und gelangen in die Mittagsgaststätte. Anschließend geht es weiter zum Elbtal. Über Usti nad Labem erblicken Sie bereits den Aussichtspunkt Vetruse – ein Schloßchen mit Gaststätte und Aussichtsturm. Der Bus bringt Sie bis vor die Gaststätte. Genießen Sie die atemberaubende Aussicht auf die Stadt, die Elbe mit seinen Brücken und den mittelalterlichen Schleusen sowie den Marienfelsen und der Burg Stekov.

Der Preis beträgt 33,00 € pro Person und beinhaltet neben der Busrundfahrt auch das Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

Abfahrt	9.50 Uhr	Jacobsweg, Deutsches Haus und Klinke
	9.55 Uhr	Ad.-Zschiechrich-Straße und Gemeindebusch
	10.00 Uhr	ehem. Sonne (Charlottengrund) und Löwe
	10.05 Uhr	ehem. Bäckerei Kluge

Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 77 96 22.

Auch Gäste, die sonst nicht zum Seniorentreff kommen, können gerne mitfahren.

Die Klubleitung

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen den Einwohnern von Brettnig-Hauswalde und allen Gästen ein frohes Osterfest sowie schöne und erholsame Feiertage.

Prescher, Bürgermeisterin

Kirchliche Nachrichten

22. April – Karfreitag

- Bretinig:** 09:30 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Großröhrsdorf: 09:30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
Hauswalde: 10:30 Predigtgottesdienst
Kleinröhrsdorf: 15:00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Rammenau: 15:00 Predigtgottesdienst

24. April – Osterfest

- Großröhrsdorf:** 05:30 Ostermette mit anschließendem Osterfrühstück im Kirchgemeindesaal (zum Osterfrühstück bitte Voranmeldung bis 18.04.11)
 10:30 Osterfestgottesdienst mit der Kantorei und Kindergottesdienst
Bretinig: 08:30 Bläsermusik zum Osterimbiss
 09:00 Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
Kleinröhrsdorf: 09:00 Osterfestgottesdienst
Rammenau: 10:30 Festgottesdienst mit Taufen

25. April – Ostermontag

- Bretinig:** 09:00 Festgottesdienst mit Kindergottesdienst anschließend Kirchkaffee
Großröhrsdorf: 09:30 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Hauswalde: 10:15 Festgottesdienst
Kleinröhrsdorf: 19:00 Abendgottesdienst

Abendgottesdienst in Kleinröhrsdorf

Thema: „Das Lachen im Glauben“

Die Erziehungswissenschaftlerin Birgit Blaßkiewitz aus Leipzig arbeitet als (Gesundheits) CLOWNIN. Lachen befreit, entspannt und entkrampft, hilft zur seelischen und auch körperlichen Gesundung. Das so genannte Oster-Lachen hatte früher seinen festen Platz in der Kirche. Warum nicht auch heute?

Wann: 25.04., 19.00 Uhr

Wo: Kirche Kleinröhrsdorf

Die Auferstehung Jesu Christi – zur Bedeutung des Osterfestes

Liebe Leserinnen und Leser des Rödertal-Anzeigers,

Warum feiern wir Ostern? Die Bibel erzählt: „Es war spät abends an jenem Sonntag. Die engsten Freunde Jesu hatten Angst vor ihren Verfolgern. Deshalb hatten sie die Türen abgeschlossen. Da kam auf einmal Jesus und trat in ihre Mitte. „Ich bringe euch Frieden!“ sagte er. Dann zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Sie freuten sich sehr, als sie den Herrn sahen. Noch einmal sagte Jesus zu ihnen: „Ich bringe euch Frieden! Wie mich der Vater gesendet hat, so sende ich euch“ (Johannesevangelium Kapitel 20, Verse 19 – 21) Wahrscheinlich können die meisten Menschen mit den Freunden Jesu mitfühlen. Es gibt so vieles, was uns



gezeichnet von Paula Jordan

Angst macht, so dass auch wir uns manchmal am liebsten hinter verschlossenen Türen verstecken möchten! Doch die Botschaft des Osterfestes lässt sich dadurch nicht aufhalten. Selbst die schlimmste Erfahrung des menschlichen Lebens, nämlich die bittere Erfahrung von der Vergänglichkeit unseres Lebens, wird zu Ostern durch eine stärkere Erfahrung überwunden. Ostern heißt: Jesus Christus lebt und hat dem Tod die Macht genommen! Die Freunde Jesu werden überrascht von dem, den sie am Kreuz sterben sahen und den sie mit eigenen Händen ins Grab gelegt hatten. Und nun taucht er unvermittelt auf. Aber nicht als Gespenst, sondern als Friedensbringer. Seine Botschaft lautet: „Friede sei mit euch!“ Stauend und jubelnd begreifen sie, was Jesus schon vor

seinem Tod angekündigt hatte: Er ist tatsächlich von den Toten auferstanden. - Was hat das mit uns zu tun? In mitten einer Welt voller Gefahren, Katastrophen und Tod erklingt die Melodie des unzerstörbaren Lebens bei Gott. Alle Ängste und alle Trauer dürfen nach diesem Ereignis gestrotzt als besiegt gelten. Denn die Menschen, die sich vertrauensvoll auf diese Osterbotschaft einlassen wollen, werden von der Kraft des Auferstandenen berührt und bekommen den Frieden zugesprochen, der so dringend nötig ist, um mit Hoffnung und Zuversicht zu leben. Jesus sagt zu seinen Leuten: „Ich lebe! Und ihr sollt auch leben!“ - Doch es geht nicht um das bloße Existieren, sondern um ein Leben mit einer Sendung und einem Auftrag. Seit jenem ersten Ostertag verkündigt die Christenheit in der ganzen Welt: „Der Herr ist auferstanden!“ Das ist der Aufstand des Lebens gegen den Tod. Das ist die Macht der Liebe Gottes gegen die Vergänglichkeit des Lebens. Und auf einmal bekommen wir wieder Mut und lassen uns senden. Wir Christen lassen uns senden, um allen Menschen zu sagen: Es gibt noch Hoffnung und Frieden für die Welt! Eine schönere oder bessere Botschaft zum Osterfest ist nicht denkbar! Oder?

Kirchliche Nachrichten

Auch in diesem Jahr feiern wir hier im Rödertal in unseren Kirchen in zahlreichen Gottesdiensten dieses unglaublich schöne Fest. Auch wenn Sie vielleicht der Osterbotschaft skeptisch und zweifelnd gegenüberstehen sollten – Sie sind in jedem Falle sehr herzlich willkommen! Wie auch immer Sie dieses Fest feiern - ich wünsche Ihnen etwas von der Freude am Aufstand des Lebens gegen den Tod! Darum: „Fröhliche und gesegnete Ostern!“

Ihr Pfarrer Stefan Schwarzenberg,
 Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Johanna Haverland	am	23.04.	zum	83. Geburtstag
Herrn Günter Mende	am	23.04.	zum	71. Geburtstag
Frau Annelies Lohnitz	am	24.04.	zum	82. Geburtstag
Frau Irmgard Wenzel	am	24.04.	zum	78. Geburtstag
Frau Margarete Hofmann	am	25.04.	zum	86. Geburtstag
Frau Margot Schreiber	am	25.04.	zum	77. Geburtstag
Frau Marianne Hohlfeld	am	25.04.	zum	90. Geburtstag
Herrn Harry Pischke	am	25.04.	zum	71. Geburtstag
Frau Brigitte Schneiderei	am	25.04.	zum	77. Geburtstag
Frau Hannelore Haufe	am	26.04.	zum	76. Geburtstag
Herrn Wolfgang Mochwitz	am	26.04.	zum	74. Geburtstag
Herrn Werner Tomschke	am	26.04.	zum	72. Geburtstag
Herrn Manfred Ziegler	am	26.04.	zum	72. Geburtstag
Frau Gisela Kick	am	26.04.	zum	70. Geburtstag
Frau Waldtraute Wolf	am	27.04.	zum	75. Geburtstag
Frau Editha Claus	am	27.04.	zum	82. Geburtstag
Frau Christa Krüger	am	28.04.	zum	80. Geburtstag
Frau Ursula Schuster	am	28.04.	zum	77. Geburtstag
Frau Irma Schmidt	am	28.04.	zum	76. Geburtstag
Herrn Johannes Mura	am	29.04.	zum	77. Geburtstag
Frau Hildegard Heinritz	am	29.04.	zum	89. Geburtstag
Frau Gertrud Kopka	am	29.04.	zum	88. Geburtstag
Frau Irma Gnadt	am	29.04.	zum	72. Geburtstag
Frau Elisabeth Kral	am	29.04.	zum	85. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Gerd Klamann	am	26.04.	zum	76. Geburtstag
Frau Erika Wolter	am	26.04.	zum	70. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Gottfried Hexelschneider am 27.04. zum 74. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf



Hexenfeuer und Maibaumstellen in Kleinröhrsdorf

Traditionell veranstaltet die Kleinröhrsdorfer Feuerwehr das Hexenfeuer am 30. April. Nachdem der Tornado letztes Jahr den alten Maibaum zerstört hat, wird um 19 Uhr erstmals der neue Maibaum aufgestellt.

Mit Beginn der Dunkelheit wird der große Hexenhaufen durch die Jugendfeuerwehr angezündet werden.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für die kleinen und großen Kinder gibt es Knüppelkuchen am Lagerfeuer.

Natürlich gibt es auch wieder den „Kleinröhrsdorfer Hexentrunk“.

Probieren Sie ihn!

Auch dieses Jahr benötigen wir für das große Feuer Ihren Baumverschnitt und Reisig aus dem Garten. Dieses können Sie am Freitag, den 29.04.2011 von 14:00-20:00 Uhr auf dem Festplatz abgeben. Eine Annahme zu anderen Zeiten ist nicht möglich.

Die Kameraden freuen sich auf viele große und kleine Gäste aus Kleinröhrsdorf und Umgebung.

Vereine und Verbände



Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Aktion sauberer Wald – Sonnabend 30. April

Der „Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.“ lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger am o.g. Termin zu einer Wanderung in das Hüttertal ein. Treffpunkt ist 10.00 Uhr an der Buswendeschleife Kleinröhrsdorf.

Mit Werner Gräfe geht es über Wallroda zum Hüttertal. Hier werden wir in Abstimmung mit dem „Hüttertalverein e.V.“ den Unrat am Wegesrand beseitigen. Gleichzeitig lassen sich die Schäden, welche durch Sturm und Hochwasser im vergangenen Jahr verursacht wurden begutachten.

Conrad Flössel

Jagdgenossenschaft Bretinig-Hauswalde

Einladung zur Versammlung

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft findet am **Mittwoch, dem 04.05.2011, 19.00 Uhr** in „**Körners Gaststätte**“ in Hauswalde statt.

Alle Landeigentümer von bejagbaren Flächen unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der Versammlung vom 03.02.2010
3. Bericht des Vorstandes und der Jagdpächter
4. Bericht der Kassenführerin
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin
6. Anfragen an den Vorstand und an die Jagdpächter

Vorstand der Jagdgenossenschaft Bretinig-Hauswalde

Vereine und Verbände

Gesunde Zukunft | BUND Sachsen e.V. Regionalgruppe Westlausitz

Osterwanderung zum Tag des Baumes

Start der Wandertour ist die Waldstr. 17 in Wachau, von hier aus geht es in Richtung Drachenberg über den „langen Flügel“ vorbei an der „IG Eiche“ weiter nach Kleinröhrsdorf zur „LuxOase“, wo eine Stärkung auf die Wanderer wartet. Danach zurück in Richtung Wachau-Leppersdorf. Auf dem Weg wird zum Tag des Baumes im internationalen Jahr des Waldes, der Baum des Jahres, eine Elsbeere gepflanzt. Es würde uns freuen, viele Wanderer auf der Strecke begrüßen zu dürfen. Sollte es in Tagen zuvor geregnet haben, denken Sie bitte an passendes Schuhwerk.



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 26.4. – 29.4.2011

Aufgepasst, es sind wieder Ferien! Wir haben tolle Aktionen für euch vorbereitet und nicht vergessen: Diese Woche geht's schon 14 Uhr los. Na habt ihr Ostern gut überstanden? Wenn ihr immer noch nicht genug habt, könnt ihr am **Dienstag** (26.4.) vorbeikommen und nochmal gemeinsam mit uns auf die Suche gehen! Von 14-18 Uhr sind wir für euch da. Am **Mittwoch** (27.4.) könnt ihr bei uns zum zweiten Mal das „Kochduell“ erleben (14 bis 18 Uhr). Gebraucht werden 2 Mannschaften, die gegeneinander antreten und aus den jeweils gleichen Zutaten hoffentlich etwas Leckeres zaubern werden! Eine Jury entscheidet dann wer gewinnt. Aber keine Angst, bei uns gibt es sowieso keine Verlierer! Am **Donnerstag** (28.4.) wird es sportlich im Jugendhaus zugehen, denn wir veranstalten einen „Fußball Cup“. Wenn ihr also gerne den Ball kickt und außerdem noch Lust habt, den Pokal abzustauben, könnt ihr zwischen 14-18 Uhr vorbeikommen! Der **Freitag** (29.4.) ist für einen Ausflug in ein Spaßbad eurer Wahl reserviert. Wann es losgeht, erfahrt ihr im Jugendhaus.

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens



Verein „Einigkeit“ e.V.

Achtung - können Enten auch nachts schwimmen?

Schon seit einigen Jahren wird heimlich von solch einem Phänomen erzählt. Gesehen hat sie noch niemand. Nach mehrmonatigen Forschungen sind wir uns sicher, dass in der Nacht vom 28. auf den 29. Mai für dieses Jahr die einzige Gelegenheit besteht, dieses Naturwunder selbst zu begutachten. Voraussetzung wäre ein kleines Feuerwerk zum Wecken und 48 Fackeln in der Röder, an deren Umsetzung wir hart arbeiten. Sie möchten mehr wissen? Nächste Woche Genaueres.

Der Verein Einigkeit e.V. wünscht allen Kindern einen fleißigen Osterhasen und uns allen ein paar erholsame Tage.



Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V.

Feriencamp 2011 Sellin Ostsee

Im Jahr 2011 besuchen wir zum dritten Mal das Schullandheim Sellin auf der Insel Rügen. Dies liegt ca. 150 m vom Strand entfernt. Geeignet ist dies für Kinder und Jugendliche von 8-17 Jahren. Das Schullandheim bietet verschiedenste Freizeitmöglichkeiten, wie Fitnessraum, Billard, Tischtennis, an. Ein Besuch der Störtebeker-Festspiele und ein Abtauchen mit der Tauchgondel in die Ostsee ist geplant. Es besteht die Möglichkeit, Sandburgenwettbewerbe durchführen, eine Disco zu veranstalten, Gipsbilder zu bemalen und das Jugendzentrum zu besuchen.

Termin: 09.07.-16.07.2011

Anreise: Bahn & Bus, Gepäck wird mit Auto transportiert.

Preis: 279 € inkl. aller Leistungen

Anmeldung: schnellstens, jedoch spätestens bis zum 01.05.2011
Die Plätze sind auf 30 begrenzt.

Infos unter: www.mensch-fuer-mensch-roedertal.de

Funk: 0178-5390398 oder 0178-5392341

E-Mail: mfm_roedertal@web.de

per Post: Mensch für Mensch Rödertal e.V.,

Adolf-Zschiech-Str. 10b, 01900 Bretinig-Hauswalde

Vereine und Verbände



Maiwanderung in den Frühling am 01.05.11

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und Gäste sind herzlich am Sonntag, dem 01.05.11, zur oben genannten Wanderung in die Heide- und Teichlandschaft Oberlausitz eingeladen. Wir treffen uns um 9:00 Uhr mit unseren Fahrzeugen auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Rathaus. Mit den Autos fahren wir zum Ausgangspunkt unserer Wanderung in Sdier. Von dort führt die Wanderung über Waldwege nach Kauppa, einem idyllischen Dorf an der kleinen Spree, das Inselartig in die umgebende Teichlandschaft eingebettet ist. Historische Sehenswürdigkeit im Ort ist die ehemalige Ritteranlage aus dem Jahr 1730. Vor der Dorfstraße links ab, an Bächen und Teichen vorbei, gelangen wir auf Waldwegen nach Commerau. Hier kehren wir in die Heideschänke zur Stärkung ein. Entlang einer wenig befahrenen Landstraße wandern wir weiter in Richtung Göbeln. Am Ende des Dorfes biegen wir rechts von der Landstraße ab, durchwandern Wiesen und Wälder in Richtung Särchen, auf Feldwegen am Flugplatz Särchen vorbei, erreichen wir gegen 14:00 Uhr den Ausgangspunkt unserer Wanderung. Die Wanderstrecke beträgt ca. 11 km und ist als familien- und kinderfreundlich einzuschätzen. Die Rückkehr in Großröhrsdorf wird voraussichtlich gegen 15:00 Uhr sein. Die Anmeldung mit freien PKW-Plätzen sowie die Essenwünsche sind bis Freitag, den 29.04.11, um 18:00 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner in Großröhrsdorf vorzunehmen.

Günter Krulich



HC Rödertal - die Rödertalbienen

Ostsachsenmeister mit 38:2 Punkten

TBSV Neugersdorf - HC Rödertal II 32:31 (17:14)
Das schon seit Wochen als Aufsteiger zur Verbandsliga Sachsen feststehende Bezirksligateam des HC Rödertal - die Rödertalbienen (HCR) schließt die Saison 2010/11 - seine erste - mit 38:2 Punkten und 712:376 Toren als souveräner Tabellenführer ab. Die Chance, mit 40:0 Punkten durchs Ziel zu gehen, vergaben die Bienen - die Luft war offensichtlich raus. Präsident Andreas Zschiedrich und Vizepräsident Thomas Birnstein ließen es sich dennoch nicht nehmen, Meistertrainer Frank Hein und dem Team unmittelbar nach dem Spiel zu ihrer großartigen Saisonleistung zu gratulieren. „Wir werden die Mannschaft mit sechs jungen Spielerinnen ergänzen, so dass ein richtiges Juniorteam entsteht“, blickten sie optimistisch voraus. Rödertalbienen: Mareen Scherpe; Michaela Wähler (8), Egle Kalinauskaitė (7), Julia Hellmann (4), Nadja Hultsch (4), Marie-Christin Jonekeit (4/1), Josephine Gäbler (2), Teresa Müller (1), Lisa Matteg (1), Claudia Grützmann, Sophie Günther

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

Plötzlich und für uns alle noch unfassbar verstarb unser ehemaliger Vereinsvorsitzender

Herr Günther Schramm

Er war langjähriges sehr aktives Mitglied unseres Vereins. Über 30 Jahre leitete er diesen. Stets setzte er sich für die Belange aller Mitglieder ein und stand ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Er trug wesentlich dazu bei, dass nicht nur die Mitglieder, sondern auch ihre Familien in die Vereinsgestaltung mit einbezogen wurden. Große Erfolge feierte er auf dem Gebiet der Zucht von lebendgebährenden Zahnkarpfen.

Wir verlieren einen verdienten, engagierten und allseits hoch geschätzten Vereinsfreund und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere tiefe Anteilnahme gilt seiner Familie.

Die Mitglieder und der Vorstand
des Aquarienvereins „Exotica e.V.“, Bretnig-Hauswalde

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde informiert:

Ergebnisse WE 15. bis 17. April 2011

1. KK.:	Haselbachtal II - FSV	1:2
	Torschützen: M. Urban, M. Kordese	
2. KK.:	Liegau III - FSV II	6:0
Frauen:	FSV - Bautzen	0:0
E-Jugend:	FSV - Wittichenau	3:4
	Torschütze: 3 mal D. Anders	
F-Jugend:	FSV - Großröhrsdorf	3:3
	Torschützen: 2 mal S. Sobe, D. Anders	

Vorschau 30. April 2011

1. KK.:	FSV - Wachau II	Sa., 30.04.2011 15:00 Uhr
2. KK.:	FSV II - Ottendorf II	Sa., 30.04.2011 13:00 Uhr



TSG Bretnig-Hauswalde - Abt. Handball

5. Spiel ohne Niederlage!

TSG Bretnig-Hauswalde – HVH Kamenz III 29:24 (12:11)
Im letzten Saisonspiel empfingen die Bretnig-Hauswalder Männer die bereits als Absteiger feststehenden Männer des HVH Kamenz III. So wie die Saison begonnen hatte, endete sie nun auch für die TSG – stark ersatzgeschwächt durch die fehlenden Gneuß, Haufe, Barde und Filip. Dass sich Kamenz zudem nicht kampflös geschlagen geben würde, war ebenfalls klar. Also richtete man sich auf ein knappes Spiel ein.

Doch der Beginn war dann eindeutig. Nachdem beide Mannschaften die ersten Minuten das Toreschießen verweigerten, entschloss sich kurz darauf wenigstens die TSG zum Torewerfen und legte sogleich zum 5:0 vor. Wenig später fand auch Kamenz ins Spiel und kam durch eine enorm nachlassende Bretnig-Hauswalder Abwehr schrittweise bis zum 9:9 in der 24. Minute heran. Gründe hierfür waren wie so oft in der schlechten Chancenverwertung, aber auch am gut haltenden Kamenz Schlussmann zu suchen. Das Spiel war nicht hochkarätig, denn eher der Kampf bestimmte das Geschehen. Kurz vor der Pause traf Bretnig-Hauswalde wenigstens noch zur 12:11-Halbzeitführung, doch war allen Spielern bewusst, dass man in Halbzeit zwei einiges mehr tun muss, um das letzte Heimspiel noch siegreich zu gestalten und die Serie auszubauen.

Und tatsächlich spürte man nun einen anderen Geist in der Mannschaft. Aus einer aggressiveren Abwehr heraus kam nun zu schnellen Kontern, die erfolgreich abgeschlossen wurden. Allmählich wendete sich das Blatt. War letzte Woche noch Sternkiker der überragende Rückhalt im Tor der TSG, so übernahm dies perfekt daran anknüpfend in diesem Spiel E. König. Über ein 15:13 in der 35. Minute und dem 18:15 schaffte man in der 51. Minute erstmals beim 24:20 einen Vier-Tore-Vorsprung. Beim Endstand von 29:24 war Schluss, und Bretnig-Hauswalde überholte mit diesem Sieg noch Neugersdorf, so dass am Ende Platz 6 als Saisonziel sogar noch erreicht wurde.

Zusammenfassend kann man sagen: Das letzte Spiel wurde erfolgreich über den Kampf und eine geschlossene Mannschaftsleistung gewonnen, die gezeigt hat, dass man auch die vielen Ausfälle kompensieren kann. Die TSG Bretnig-Hauswalde bedankt sich bei ihren Anhängern und ehrenamtlichen Helfern für die tolle Unterstützung und wünscht allen Sympathisanten des Bretnig-Hauswalder Handballs eine trotz des fehlenden Handballs schöne handballfreie Zeit bis spätestens im August, wenn die Feierlichkeiten zum Bestehen des 80-jährigen Bretnig-Hauswalder Handballs begangen werden. (RT)

Für die TSG spielten: C. Sternkiker, E. König, R. Weigel (3), T. Kuhnert (9/2), R. Thalmann (2), O. Nickich (6), S. Wendt, T. Hommel (1), H. Menzel (4), R. Gräfe (4); MV: R. Grimm.

Weitere Ergebnisse vom Wochenende:

Männer II: TSG Bretnig-Hauswalde – TSV 1865 Ohorn 30:31

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30 - Mail: info@muk-werbung.de

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Volleyball

**Ein Sieg zum Saisonabschluss -
Die SG Großröhrsdorf landet in der Tabelle auf Platz 4**

Zum letzten Spieltag der Saison in der Bezirksliga Dresden sahen die zahlreichen Zuschauer vor heimischer Kulisse ein packendes Duell zwischen der SG und dem ESV Lok Pirna. Nach zwei ausgeglichenen Sätzen lag die SG im 3. Satz bereits nahezu unaufholbar mit 6:16 hinten, gewann diesen jedoch nach furioser Aufholjagd mit 25:23. Pirna kämpfte sich zurück, und so musste der 5. Satz die Entscheidung bringen. Die Großröhrsdorferinnen zeigten noch einmal ihr ganzes Können und verdienten sich Satz und Sieg - 3:2 für die SG (22:25; 25:17; 25:23; 13:25; 15:11). Mit gleicher Motivation wollten die Damen sich im zweiten Spiel des Tages für die Niederlage revanchieren, die sie beim VSV GW Coschütz in der Hinrunde hatten einstecken müssen. Doch nach einem fulminanten Start in Satz eins machte sich der Kräfteverlust aus dem ersten Spiel mehr und mehr bemerkbar. Die SG musste sich letztlich mit 1:3 (25:19; 23:25; 22:25; 17:25) geschlagen geben. Mit einem Sieg und einer Niederlage am letzten Spieltag landete die SG Großröhrsdorf insgesamt auf Tabellenplatz vier.

Den kompletten Spielbericht, die Ergebnisse vom letzten Spieltag und den Tabellenstand gibt es wie immer unter www.sg-grossroehrsdorf.de.

Es spielten: C. Arnold, C. Brüstel, L. Freudenberg, K. Friedemann, B. Heide, K. Jähnig, A. Kuban, M. Kugler, A. Möbius, N. Mögel, S. Richter.

Solveig Richter



SG Großröhrsdorf - Kegeln

Classic-Kegeln: OKV-Klasse Senioren - Staffel 4

Das letzte Turnier fand auf den Heimbahnen in Großröhrsdorf statt und war spannend bis zum Schluss. Es galt Platz fünf zu sichern. Gegen Hoyerswerda musste am Vormittag vorgelegt werden, weil die Gäste erst am Mittag spielen mussten. 1594 Holz waren vorgelegt und Hoyerswerda wollte das Ergebnis überspielen. Aber am Ende erzielten die Gäste ebenfalls 1594! Damit belegten beide den dritten Platz hinter Demitz-Thumitz (1681) und Ebersbach (1621). Platz fünf belegte Neugersdorf mit 1549 und Letzter wurde Bautzen-West mit 1538.

Es spielten: H.-J. Claus 378, F. Große 429, F. Nitzsche 383 und J. Nitzsche 404.

Abschlusstabelle:

1. Demitz-Thumitz	60,0 Pkt.	4. KV Bautzen - West III	35,0 Pkt.
2. KSV Neugersdorf II	50,5 Pkt.	5. SG Großröhrsdorf	33,5 Pkt.
3. TSV Ebersbach	40,5 Pkt.	6. SC Hoyerswerda II	32,5 Pkt.

Frank Große



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

Einzelmeisterschaften - Ostsächsischer Keglerverband

Vorrunde Herren

In der Vorrunde der „Bezirksmeisterschaft“ gingen für unsere Sportgemeinschaft gleich zwei Kegler an den Start - Olaf Schurig als Titelverteidiger und Daniel Seidel als amtierender Kreismeister.

Auf den Bahnen in Dresden wurde aus den 24 qualifizierten Spielern die acht Besten gesucht, die dann am 1. Mai in Bautzen den Titel ausspielen dürfen.

Daniel Seidel war schon recht zeitig dran und versuchte sich zum ersten Mal in dieser Meisterschaft zu behaupten, was ihm an diesem Tag recht schwer zu fallen schien. Am Ende seiner 200 Wurf standen 818 Holz zu Buche und es war schnell klar, dass dies nicht reichen kann und wird. Platz 20 zeigte die Schlusstabelle - leider ausgeschieden, dennoch zum ersten Mal diese dünne Luft geschnuppert und eine Menge Erfahrung gesammelt - schließlich soll er einmal in die Fußstapfen von Olaf Schurig treten.

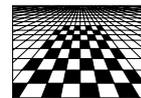
Und da sind wir schon bei unserem zweifachen Kreis- und Bezirksmeister der Vorjahre. Auch für ihn galt es, sich nicht nur zu qualifizieren, sondern sich auch eine gute Ausgangsposition zu verschaffen, um im Finale den Titel verteidigen zu können. Doch es sollte recht knapp mit dem Finale werden, denn seine 869 Holz stellten nur Vorrundenplatz 7 dar. Uwe

Vereine und Verbände

Billerbeck von Motor Mickten ist mit seinen 941 Holz schon mächtig entteilt, der Titel fast schon außer Sicht. Doch wer Olaf kennt, der weiß, dass gerade auf den Bahnen in Bautzen immer mit ihm zu rechnen ist, egal, wie scheinbar aussichtslos er zurück liegt. Wir drücken auf jeden Fall die Daumen.

U18 Damen

Diana Seidel hatte sich in die Finalrunde der Meisterschaft gespielt und trat nun in Bautzen an, um vielleicht das scheinbar Unmögliche zu schaffen. Nach einer beeindruckenden Saison und dem Kreismeistertitel in ihrer Altersklasse war träumen erlaubt. 400 Holz konnte sie an diesem Tag erspielen - wieder ein tolles Ergebnis, ganz nach vorn sollte es aber nicht reichen. Am Ende kann sie sich auf die Visitenkarte schreiben lassen: „Neuntbeste Keglerin im Ostsächsischen Keglerbund der U18!“. Darauf kann man richtig stolz sein - Wir sind es auch!



SC 1911 - Schach

**Sensationeller 6. Platz in Sachsenliga:
Großröhrsdorf überrascht einmal mehr**

Nach dem überraschenden Klassenerhalt in Sachsens höchster Spielklasse in der letzten Saison stand der SC 1911 Großröhrsdorf in der Saison 2010/2011 erneut vor einer großen Herausforderung, ging man doch wiederum nach Setzliste nach Schachwertzahl nur als Letzter ins Rennen. Außerdem wurde der „Underdog aus der Provinz“ nun von keinem Team mehr unterschätzt.

Zunächst schienen auch die Skeptiker, die vom schweren zweiten Jahr in der Sachsenliga sprachen, Recht zu behalten, denn mit zwei hohen Niederlagen misslang der Saisonstart. Doch nach einem Remis in Runde 3 folgte eine überraschende Siegesserie, wo sogar die haushoch favorisierten Reservemannschaften der Erstbundesligisten Aue und TU Dresden besiegt wurden. Von da an hatte der SC 1911 nichts mehr mit dem Abstieg zu tun. Selbst im letzten Saisonspiel gegen den in Stammaufstellung antretenden souveränen Oberligaaufsteiger Grün-Weiß Dresden überzeugten die Großröhrsdorfer und waren bei der 3,5:4,5-Niederlage nahe dran, dem souveränen Sachsenmeister den einzigen Punktverlust der Saison beizufügen.

Am Ende standen tolle 9:9 Punkte zu Buche und bedeuteten einen kaum für möglich gehaltenen 6. Rang in der Abschlusstabelle, womit sich der SC 1911 gegenüber dem Vorjahr um drei Plätze verbesserte.

In einer geschlossenen Mannschaft ragten noch Jürgen Schulte mit 6 Punkten aus 9 Spielen am Spitzentisch und David Uhlmann mit 5 Punkten aus 7 Spielen am 5. Brett heraus. Da dies ausgerechnet die beiden Spieler sind, die zu jedem Spiel eine sehr weite Anreise haben, verdient das höchsten Respekt. Das Geheimnis des Großröhrsdorfer Erfolges ist wohl der konsequente Einbau junger Spieler aus dem eigenen Nachwuchs, sodass die guten Ergebnisse der „Ersten“ als Erfolg der Nachwuchsarbeit verbucht werden können.

Zweite und Dritte halten Klasse: Am Ende Ränge 5 und 8

Der 2. Mannschaft des SC 1911 Großröhrsdorf gelang im letzten Punktspiel der Bezirksliga nach gutem Kampf gegen Angstgegner Riesa II. ein verdienter 5:3-Sieg. Damit schob sich Großröhrsdorf II. noch auf Platz 5 nach vorn. Da die Großröhrsdorfer wie schon in der letzten Saison nie etwas mit dem Auf- oder Abstieg zu tun hatten, ist es wohl kaum realistisch, als Saisonziel in der neuen Spielzeit Aufstiegsambitionen zu hegen. Aber ein guter Mittelfeldplatz sollte machbar sein. Beste Spieler im Team waren Eric Sauer mit 6 aus 9, Jens Schneider mit 4,5 aus 5 und der auch oft in der Ersten eingesetzte Andre Simon mit 3 aus 3.

Die vorwiegend mit erfahrenen Senioren besetzte dritte Großröhrsdorfer Mannschaft spielte im Rahmen der Erwartungen und konnte mit Platz 8 ein weiteres Jahr die 1. Bezirksklasse halten und damit ihr Saisonziel erreichen. Im letzten Spiel gab es gegen den Tabellenvierten TuS Gersdorf-Möhrsdorf eine 3,5:4,5-Niederlage..

Beste Spieler bei Großröhrsdorf III. waren Tom Wehner mit 4,5 aus 6, Mario Lindner mit 4 aus 8 und Victor Jurkin mit 3 aus 3.

In der neuen Saison ist dann die Meldung einer vorwiegend aus jungen Nachwuchsspielern bestehenden 4. Erwachsenenmannschaft in der 2. Bezirksklasse vorgesehen.

Andreas Schneider